

April bis August 2022



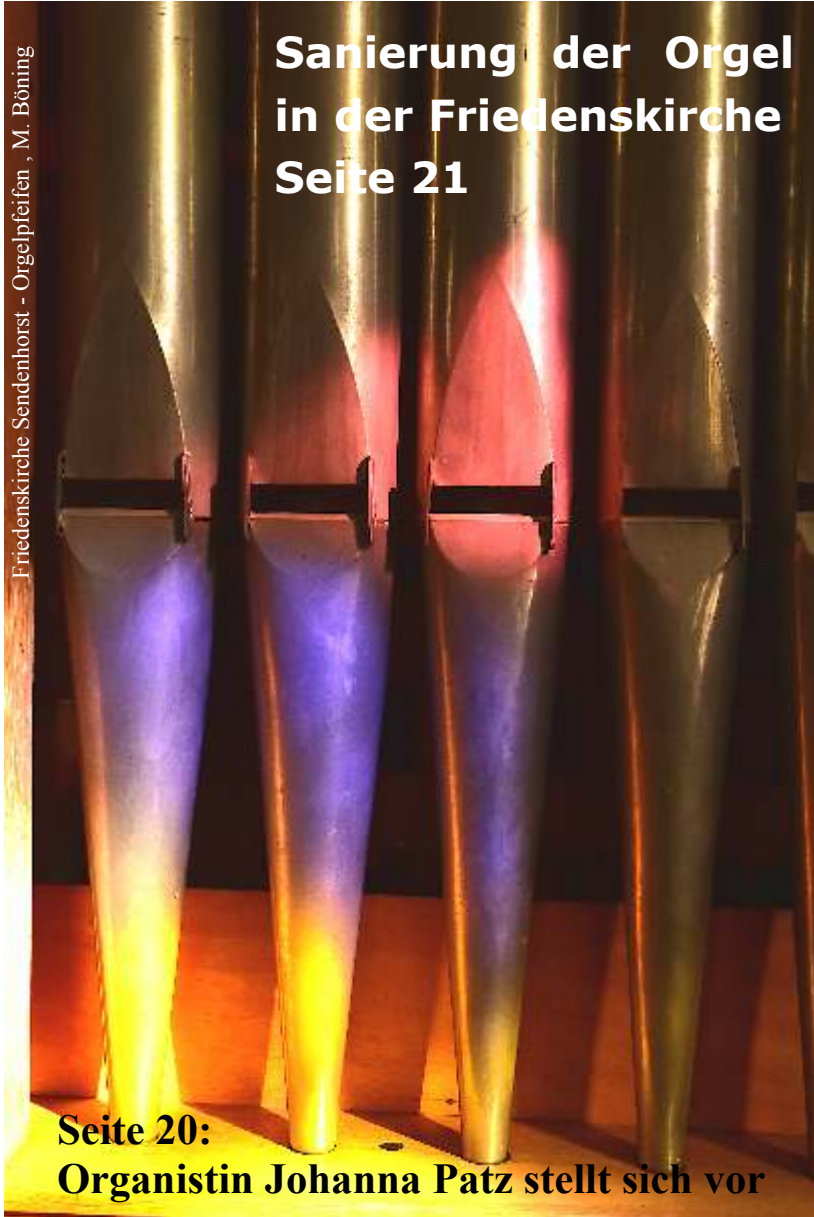
Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Friedenskirche Sendenhorst - Orgelpfeifen , M. Böning

Sanierung der Orgel in der Friedenskirche Seite 21

Seite 20:
Organistin Johanna Patz stellt sich vor





ST. ELISABETH-STIFT SENDENHORST



Tagespflege St. Elisabeth

Rundum gut versorgt

Das St. Elisabeth-Stift hat sein Angebot um 24 Tagespflegeplätze erweitert. Ältere Menschen, die alleine oder bei Angehörigen leben, können hier an einem oder mehreren Tagen in der Woche einen schönen Tag mit fördernden Angeboten und in Geselligkeit erleben.

Das besondere Angebot der Tagespflege St. Elisabeth:

- Aktivierend-rehabilitativer Schwerpunkt
- Öffnungszeiten montags bis samstags
- Strukturierte Tage mit Aktiv- und Ruhephasen
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Katholische und evangelische Gottesdienste
- Kostenloser Probetag
- Fahrdienst und Rollstuhltransport

Tagespflege bietet viele Vorteile:

- Verbleib im eigenen Zuhause
- Fähigkeiten fördern, Selbstständigkeit erhalten
- Soziale Kontakte und Gemeinschaft
- Entlastung für pflegende Angehörige

Kontakt:

Jessica Linnemann, Leitung Tagespflege St. Elisabeth

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Telefon 02526 300-1810 oder info@st-elisabeth-stift.de

www.st-elisabeth-stift.de

Nähe. Wärme. Geborgenheit.

• ANDACHT	4
• KONFIRMATIONEN	5
• DANK AN EHELEUTE REHSÖFT	6-7
• GARTEN DER FRIEDENSKIRCHE	8
• PFINGSTEN ERKLÄRT	9
• RÄTSELECKE	10
• KINDERSEITE	11
• GOTTESDIENSTE	12-13
• HOMEPAGE, KOLLEKTEN UND SPENDENBITTE ..	14
• GRUPPEN UND KREISE	16-17
• GEBURTSTAGE, FÖRDERVER. NICOLAIKIRCHE .	18
• TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN	19
• ORGANISTIN JOHANNA PATZ	20-21
• IMPRESSUM UND ADRESSEN	22

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

Monatsspruch
MAI
2022

3. JOHANNES 2



Singt dem Herrn, alle Menschen!

1. Chronik 16, 23

„Lass doch die Kinder ihren Mut behalten, lass sie auch das Gute sehen, lachen und singen.“ Dieses Gebet einer Lehrerin ging mir nach. 2 Jahre Corona mit so vielen Belastungen für die Familien, jetzt noch der Krieg in der Ukraine, und die Angst um den Frieden bei uns – das hinterlässt Spuren, auch in den Kindern. Wie gerne würden wir ihnen das ersparen! Ich habe mich gefragt was Kindern helfen kann, was sie stark macht.

Wenn ich in die Bibel schaue, lese ich dort sehr oft die Aufforderung „Singt!“, von selbst ging das anscheinend nicht. Viele Jahrhunderte Krieg erlitten die Menschen zu biblischen Zeiten. Und wer unter assy-

rischer Besatzung oder römischem Terrorregime leben musste, hatte wahrlich keinen Grund zu singen. Dennoch immer wieder: „Singt!“ Singt für Gott, singt für das Leben. Sie wussten wohl bereits: „Viel Freude trägt viel Leid“.

Für mich heißt das, natürlich die Fragen der Kinder und ihre Ängste ernst zu nehmen. Aber dann auch dafür zu sorgen, dass sie singen, lachen und jeden Tag etwas Gutes finden.

„Singt!“ In den Gottesdiensten hilft uns die Gemeinschaft und die Orgel, doch es geht auch allein, zu zweit, in der Familie. Damit wir trotz allem die Lebensfreude behalten, Große und Kleine.

Ute Böning
(PfarrerIn U. Böning)



KONFIRMATIONEN

Im feierlichen Konfirmationsgottesdienst bekennen sich junge Menschen zu ihrem Glauben, sie bejahen ihre Taufe und bekräftigen die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche. Im Alter von 14 Jahren sind die Jugendlichen religionsmündig und erhalten damit alle Rechte in der Kirche.

Die Mädchen und Jungen bereiten sich gut eineinhalb Jahre im Konfirmandenunterricht vor. Dazu gehören Gespräche, Gottesdienste, Konfi-Camp, Kletterturmprojekt und Kennenlernen der Gemeinde durch selbst gewählte Projekte.

In diesem Jahr werden folgende Jugendliche in Sendenhorst und Vorhelm am **1. Mai bzw. 8 Mai** konfirmiert:

Daten nur in Druckausgabe



Dankeschön an Hannelore und Horst Rehsöft

Christen aller Konfessionen pflegen den Brauch, in der Advents- und Weihnachtszeit in den Kirchen und Häusern Weihnachtskrippen aufzustellen, um die Menschwerdung Gottes zu veranschaulichen. In der evangelischen Friedenskirche in Sendenhorst begann diese Tradition in den frühen 80er Jahren. Während der Amtszeit von Pfarrer Werner Günther wurde in der Advents- und Weihnachtszeit zum ersten Mal eine kleine Krippe auf einem Tisch aufgebaut, auf dem nur eine schlichte Decke lag. In den ersten Jahren waren als Figuren Maria und Josef mit dem Jesuskind sowie der Ochse und der Esel auf der Krippe aufgestellt.

Beim Auf- und Abbau der Krippe übernahmen Hannelore und Horst Rehsöft schon früh die Leitung eines

kleinen Teams und kümmerten sich im Laufe der Zeit auch um die Ergänzung mit weiteren Figuren. Fündig wurden sie bei einem Krippengeschäft in Münster.

Eine wesentliche Erweiterung stellten die Heiligen Drei Könige dar. Einen der Könige hat dabei Hannelore Rehsöft gespendet, da ihr Geburtstag auf den 6. Januar fällt. Hinzu kamen als weitere Figuren ein Hirte und eine Hirtin, einige Schafe sowie der Engel. Dieser wird in der Gemeinde gerne als Friedensengel bezeichnet. Einen Stall gibt es bis heute nicht. Stattdessen ist der sogenannte Sternenstall ein sehr prägendes Element der Krippe geworden. Er wacht quasi als Schutz über die Heilige Familie.

Für die Erweiterungen der Krippe reichte der vorhandene Tisch dann nicht mehr aus. So entstand nach

Testen Sie unsere Belastbarkeit.

Die Drucker, die Probleme knacken.
www.erdnussdruck.de
02526 9315-0



DANK AN EHELEUTE REHSÖFT

einem Entwurf von Ulrich Fliß ein halbrunder Tisch, der um den Altar herum aufgebaut wird.

Traditionell wird die Krippenlandschaft mit Hirten und Schafen zum 1. Advent aufgebaut und bis Heiligabend weiter ergänzt. Hannelore und Horst Rehsöft haben dabei 2021 zum letzten Mal diese Aufgabe koordiniert und sich wie in den Vorjahren auch um die Beschaffung des großen Adventskranzes gekümmert. Im Na-

men der Kirchengemeinde überreichte Lothar Esch zum Dank einen Blumenstrauß an Hannelore und Horst Rehsöft.

Für das Erinnerungsfoto wählte der Vorsitzende des Fördervereins Lothar Esch stellvertretend für die Krippenfiguren aufgrund des Krieges in der Ukraine den Friedensengel.



Von links nach rechts: Lothar Esch, Vorsitzender Förderverein, Horst und Hannelore Rehsöft, Jutta und Ulrich Fliß, Pfarrer Manfred Böning



Finde den Unterschied.

Eine der beiden großen Linden vor der Friedenskirche musste kurzfristig gefällt werden, da ihr Stamm innen verfault war. Sie waren 70 Jahre das Wahrzeichen des Portals, wie das rechte Bild kurz nach Fertigstellung der Kirche zeigt.



Bilder: Archiv Kirchengemeinde



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Muttertag

Suche 5 Fehler
im Bild!



Schuh, Seestern, Zahnputzbecher, „Papa“, Wolf



Pfingsten

Suche 5 Fehler
im Bild!



Herbstbaum, Rapunzel, Storch, Kürbis, Drache





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein

schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen
fliegen, fliegen Fliegen
Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks.
Mixdrinks mixt Fips fix.

**Rätsel: Wer verschwand
in einer Wolke, als er vor
den Augen der Jünger in
den Himmel auffuhr?**



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
snsaf :äunsqjny

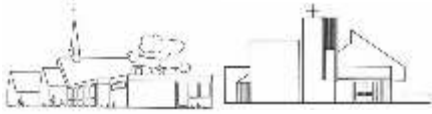


GOTTESDIENSTE



Datum	Friedens- kirche	Nicolai- kirche	Pfarrer/in		Bemerkung
3. April	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö	A	
10.	9.30 Uhr		M. Bö		
15.	9.30 Uhr		U. Bö	A	Karfreitag
17.	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	F	Ostern Taufe
24.	9.30 Uhr		U. Bö		
1. Mai	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A	Konfirmation VH
8.	9 und 11 Uhr		M. Bö		Konfirmation
15.	9.30 Uhr		U. Bö		
22.	9.30 Uhr		M. Bö		
29.	9.30 Uhr		U. Bö		
5. Juni	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A F	Pfingsten
6.			M. Bö		
12.	9.30 Uhr		M. Bö		
19.	9.30 Uhr		M. Bö		
26.	9.30 Uhr		Gumprich		
3. Juli	9.30 Uhr	11 Uhr	N. N.	A F	
10.	9.30 Uhr		N. N.		
17.	9.30 Uhr		U. Bö		
24.	9.30 Uhr		M. Bö		
31.	9.30 Uhr		U. Bö		
7. August	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A F	
14.	9.30 Uhr		U. Bö		
21.	9.30 Uhr		M. Bö		
4. September	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö	A F	Rösnitz VH
11.	9.30 Uhr		M. Bö		





Abendmahl feiern wir an jedem ersten Sonntag im Monat in der Friedenskirche wie auch in der Nicolaikirche. Die Teilnehmenden erhalten Brot und Traubensaft in Einzelkelchen am Platz.

Ostern, 17. April: In der Nicolaikirche lädt der Förderverein um 9.30 Uhr zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie zum monatlichen Frühstück ein. Es gelten besondere Abstands- und Hygienebedingungen. Das Frühstück wird an den Plätzen serviert. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen, da nur eine begrenzte Platzanzahl angeboten werden kann. Info: Chr. Hoke, Telefon 02528 3586.



Neues Leben erwacht im Kirchgarten der Friedenskirche

- A = Gottesdienst mit Abendmahl
- F = Frühstück 9.30 Uhr Nicolaikirche
- U. Bö = Pfarrerin Ute Böning
- M. Bö = Pfarrer Manfred Böning



Informationen zu Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

In jedem Gottesdienst sammeln wir zwei **Kollekten**:
während des Gottesdienstes für Aufgaben der eigenen Gemeinde
und das Kinderheim Zarfat im Partnerkirchenkreis in Indonesien,
am Ausgang für unterschiedliche Projekte, s.
<https://www.evangelisch-in-westfalen.de/service/downloads/>

Diakonie

Katastrophenhilfe

Die Lage in der Ukraine verschärft sich täglich. Das Leid der Zivilbevölkerung lässt sich nur schwer ansehen und aushalten. Wenn Sie helfen wollen, bitten wir um eine Spende auf das Konto der Diakonie Katastrophenhilfe:

IBAN: DE68520604100000502502

Aus einem Gebet,
gefunden auf:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Du,

Gott Israels und Vater Jesu Christi,
es bedrückt uns sehr, dass der Krieg in der Ukraine immer mehr zu einem Bombenkrieg gegen die Zivilbevölkerung eskaliert.

Wir klagen Dir die Not, die der Krieg gebracht hat.

Wir trauern um die, die ihr Leben verloren haben.

Gib allen Mut und Ausdauer, die für ein Ende der Kriegshandlungen kämpfen.

Wir bitten Dich für die, die zu Hause in Angst vor plötzlichen Raketeneinschlägen leben.



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008

Nicolaikirche Vorhelm



AKTIFIA

Voranmeldung nicht notwendig!

29. März „Bauernschafts-Boßeln mit Heiner“ 19:30 – 21:30 Uhr

Treffpunkt Nicolaikirche!

Voranmeldung nicht notwendig!

Bei Regenwetter Ersatzprogramm.

10. Mai „Spieleabend“

Es ist an der Zeit, sein Lieblingsspiel auszukramen und in gemütlicher Runde zu spielen. 20:00 – 22:00 Uhr

12. Juli 2022 „1 x 1 des Weins“

Wir freuen uns auf euern Lieblingswein. 20:00 – 22:00 Uhr

I. Kerl-Karos (0172 8444428)

FRAUENKREIS

Mittwoch 15 Uhr nach Absprache

G. Ferrarotto (02528 8603)

HANDARBEITSKREIS

Freitag 10 Uhr

G. Ferrarotto (02528 8603)

ÖKUMEN. GOTTESDIENSTE

Drücke-Möhne-Senioren-Zentrum Vorhelm

1. Montag im Monat 15.30 Uhr



FRÜHSTÜCK

Das Frühstück in der Nicolaikirche beginnt wieder am Ostersonntag, 17. April, S. Seite 13

Danach findet es jeweils statt am:

1. Sonntag im Monat 9.30 Uhr

I. Gurhöfer (02528 1939)

Friedenskirche Sendenhorst



FRAUENTREFF

Mittwoch 14-tgl. 15 bis 17 Uhr
H. Butz-Novak (02526 1635)

6., 20. April

4., 18. Mai

1., 15., 29. Juni

13., 27. Juli

10., 24 August

FRÜHSTÜCK

Statt des Gemeindefrühstücks, das in der Coroanzeit nur mit besonderen Auflagen möglich ist, lädt das Team zu einem **„Suppen-Samstag“ am Samstag, 23. April um 12 Uhr** in das Gemeindehaus an der Friedenskirche ein. Es erwartet Sie ein Eintopf und Nachtsch. Die Platzzahl ist begrenzt. Daher ist eine Anmeldung notwendig.

Anmeldung ab dem 6. April bei:
Pfarrer Manfred Böning,
Telefon 02526 9393 903

Weitere Info

H. Butz-Novak (02526 1635)

M. Vollenkemper (02526 2352)

KONFIRMANDENARBEIT

Nicolaikirche/Friedenskirche

Dienstag

Manfred Böning (02526 9393903)



Die Evangelische Kirchengemeinde gratuliert allen Gemeindegliedern, die in den Monaten April, Mai, Juni, Juli und August Geburtstag feiern und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und den Segen Gottes. Mit Besuchen anlässlich von Seniorengeburtsstagen sind wir weiterhin vorsichtig, vereinbaren auf Wunsch aber gern einen Termin. Geben Sie uns einfach kurz Bescheid. Die Kontaktdaten stehen am Ende dieses Briefes.



Bericht des Fördervereins der Nicolaikirche:

Nachdem im vergangenen Jahr außer am Erntedanktag, dem Reformationstag und dem weihnachtlichen Schmücken der Kirche keine Aktivität möglich war, konnte in diesem Jahr bereits der Weltgebets-tag in der Nicolaikirche, in Zusammenarbeit mit der KFD, stattfinden.

Am Ostersonntag, 17. April 2022, 9:30 Uhr, ist nach langer Zeit das erste Gemeindefrühstück vor dem Gottesdienst geplant.



Feier des Weltgebets-tags in der Nicolaikirche

VH = Vorhelm

SH = Sendenhorst



*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen.*

Psalm 91,11

Getauft wurden:

Daten nur in Druckausgabe

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies an die obige Adresse mit.

Bestattet wurden:

Daten nur in Druckausgabe



*Gott spricht: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe
dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!*

Jesaja 43, 1

Foto: Kirchengemeinde



Liebe Frau Patz, Sie teilen sich die Organistenstelle mit Ihrem Kollegen Herrn Stahl. Schön, dass wir in unserer Gemeinde nun ein Team für die Kirchenmusik haben.

Herzlich willkommen! Vielen Gemeindegliedern sind Sie schon bekannt, da Sie oft Vertretungen übernommen und im vergangenen Jahr den musikalischen Sommerabend mitgestaltet haben.

Erzählen Sie uns etwas aus Ihrem beruflichen Werdegang?

J. Patz: Seit meinem Abitur 2021 in Ahlen studiere ich „Public Governance across Borders“, ein Mix aus internationaler Politikwissenschaft und Recht, an der Universität in

Münster. In diesem Bereich möchte ich hauptberuflich bleiben. Neben der Schule hat mich das Klavier immer fasziniert und inspiriert. Unterricht hatte ich das erste Mal als ich 8 Jahre alt war, mittlerweile spiele ich also 12 Jahre Klavier. Da meine Lehrerin Organistin war, saß ich vor ca. 7 Jahren zum 1. Mal an der Orgel in der Christuskirche Ahlen. Danach habe ich Orgelunterricht genommen und meine D-Ausbildung zur Organistin gemacht. Hin und wieder habe ich Gottesdienste in Ahlen und später auch in Sendenhorst und Vorhelm begleitet. In diesem Gebiet möchte ich mich neben dem Studium auf jeden Fall noch weiterentwickeln und freue mich, die Möglichkeit in dieser Kirchengemeinde bekommen zu haben!

Haben Sie neben der Musik weitere Hobbies?

J. Patz: Ich reise gerne, fahre gerne in den Urlaub und mache Wochenendtrips in andere Städte oder Länder: neue Kulturen und Menschen, eine neue Sprache und neues Essen und auch Sonne und Meer um mich herum, das liebe ich. Außerdem mache ich Sport und habe gerne eine schöne Zeit mit Freunden und Familie. Wenn ich mal selbst keine Musik mache, höre ich ständig Musik und entdecke auch gerne neue und alte Lieder.

Beim musikalischen Sommerabend haben Sie ein Potpourri von Udo Jürgens gespielt. Welche Musik hören mögen Sie am liebsten?

J. Patz: Ich höre beinahe alles an Musik: ich bin offen für Lieder in verschiedenen Sprachen wie Englisch, Deutsch, Spanisch oder Niederländisch, für Lieder aus verschiedenen Zeiten wie aus den vergangenen Jahrzehnten (wie AB-BA oder Udo Jürgens), aber auch (brandneue) Popmusik, auch Schlager und Deutschrap.

Am liebsten spiele ich, dadurch dass ich früh mit klassischer Musik in

Kontakt gekommen bin, diese auch auf Orgel und Klavier, z.B. Bach oder Beethoven. Ich probiere mich aber gerne auch an etwas modernerer Musik, alte Kirchenlieder, die musikalisch neu aufbereitet sind oder eben das, was im Radio läuft.

Wer schonmal bei einem Gottesdienst dabei war, den ich begleitet habe, weiß vielleicht, dass „Möge die Straße“ eines meiner absoluten Lieblingslieder ist.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und hoffe in die Kirchenmusik einen moderneren Schwung zu bringen!

Orgelsanierung



In regelmäßigen Abständen wird die Orgel der Friedenskirche gestimmt und gewartet. Dabei hat sich herausgestellt, dass nun eine umfassende Sanierung erfolgen muss. Dazu werden die Pfeifen einzeln aus-

gebaut, gesäubert und die Mechanik erneuert.

Bilder aus dem Inneren der Orgel, die den Sanierungsbedarf zeigen.



Fotos: M. Böning



Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst,
Telefon: 02526 - 14 25
Fax: 02526 - 93 78 11
E-mail:
HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de
Spendenkonto:
IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frau Gudzian
Montag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 17 - 18 Uhr
Außerhalb der Bürozeit nimmt der
Anrufbeantworter Ihre Nachrichten entgegen.

Pfarrer/PfarrerIn:

Ute und Manfred Böning
Heinrich-Esser-Str 34
48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 - 93 93 903
E-mail Pfarrer Böning:
manfred.boening@kirchenkreis-hamm.de
E-mail PfarrerIn Böning:
ute.boening@kirchenkreis-hamm.de

Presbyterium:

Vorsitz: Pfarrer Manfred Böning
Kirchmeisterin Gebäude:
Gerlinde vom Werth
Telefon: 02526 - 939 794
Kirchmeister Finanzen:
Detlef Ommen
Telefon: 02526 - 1438

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Herr Esch
Telefon: 02526 - 33 04
Spendenkonto:
IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Frau Hoke
Telefon: 02528 - 35 86
Spendenkonto:
IBAN: DE84 4005 01500034 1037 47
Homepage: www.nk.vorhelm.com

Kirchenmusiker:

Herr Stahl
Telefon: 0178 196 7994

Küsterin:

Frau Bassauer
Telefon: 0151 4166 8753

Beratung und Hilfe

Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:

Görlitzer Straße 1a
Telefon: 02382 - 60 255

Frauenhaus Hamm:

Telefon: 02381 - 53 061
E-mail:
Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und anonym
Telefon: 0800 - 111 0 111

Impressum:

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst
Pfarrer Manfred Böning,
Telefon 02526 - 93 93 903.

Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.
Der Friedensbote erscheint 3-mal im Jahr mit ei-
ner Auflage von 1.650 Stück.
Wenn Sie die Veröffentlichung persönlicher Daten
nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor Redakti-
onsschluss im Gemeindebüro.
(1. August 2022)

Internet: www.ev-sendenhorst-vorhelm.de



Zu dir, zu dir
ruft Mensch und Tier.
Der Vogel dir singt.
Das Fischlein dir springt.
Die Biene dir summt.
Der Käfer dir brummt.
Auch pfeifet dir
das Mäuselein:
Herr Gott, du sollst
gelobet sein.

Gesangbuch 509

Foto: M. Böning

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung



H A V E R K A M P

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG

Kanal - Dichtheitsprüfung



<https://media.sketchfab.com/models/e1a803ad44c94cdda362fcdcb5e048f/thumbnail/892a8c4c009d49d4a9ae14eefc1757f1/7a893f3f926974d1f8e4587c964882b6.jpeg>



Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns Mut und Vorsicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskindern einst stolz den Namen Mensch tragen.

(Bekannt geworden als Gebet der Vereinten Nationen)



Foto: M. Böning